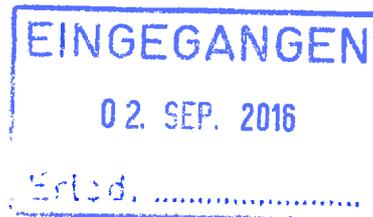


SWG Jever und Friesland  
Udo Albers  
Sandelermöns Nr. 99  
26441 Jever

Sandelermöns, 29.08.2016

An den  
Rat der Stadt Jever  
Am Kirchplatz

26441 Jever



**Krähenplage in Jever**

**Antrag:**

V. 59  
Bk der der Gemein  
NWK. Nach NWK

Laut Rückmeldung  
mit Herrn Müller soll  
der Antrag über den  
zuständigen Fachaus-  
schluss an den Rat weiter-  
geführt werden. 8.9.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

in einer Berichterstattung im ZDF vom 28.08.2016 (Terra Xpress) wurde vom Erstarben des Uhu Bestandes in Deutschland berichtet. Mittlerweile soll sich in verschiedenen Großstädten diese Vogelart niedergelassen haben. Weiterhin wurde berichtet, dass der Uhu natürlicher Feind der Krähe ist und die Krähe ebenfalls Beutetier des Uhu ist. Interessant war / ist die Aussage der Vogelkundler, dass der Uhu sein Beuteschema dem Angebot an Beutetieren anpasst, insofern bestünde hier eine Chance, den übernatürlichen Bestand der Krähen in Jever einer natürlichen Regulierung zuzuführen.

Ähnliche Merkmale sollen dem Turmfalken zugesprochen werden.

**Die SWG beantragt:**

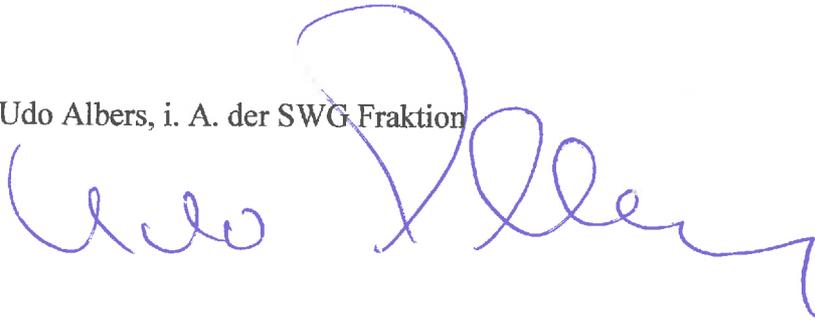
Der Umweltbeauftragte der Stadt Jever setzt sich mit dieser Thematik und dem Ziel ein oder zwei Uhu Pärchen (auch Turmfalken) in Jever anzusiedeln auseinander. Ferner soll dieser Vorschlag mit den Umweltbehörden und weiteren entsprechenden Behörden und Institutionen besprochen werden. Gleichfalls, um hier auch ein größeres Gewicht in der Argumentation zu erreichen sollten die Verantwortlichen des NWK mit eingebunden werden. Im Haushalt 2017 sollte für dieses Vorhaben eine Position in Höhe von 5000,- Euro eingeplant werden.

Ebenfalls beantragt die SWG für die laufenden Haushalte 2017, 2018, 2019, 2020, 2021 jeweils eine Position in Höhe von 5000,- Euro einzustellen für die Schaffung eines Vorstadtwaldes, der langfristig als Ausweichquartier für die Krähen dienen kann. Ort, Lage und Beschaffenheit dieses Waldes sollte im gleichen Gang mit obiger Thematik (Uhu) und

den entsprechenden Umweltämtern, Umweltorganisationen und Behörden besprochen und projiziert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Udo Albers, i. A. der SWG Fraktion

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Udo Albers', written in a cursive style. The signature is positioned below the printed name and extends to the right.